

Inhalt

Schweiz-EU: Sonderwege, Holzwege, Königswege.	
Die vielfältigen Beziehungen seit dem EWR-Nein	11
<i>Elia Heer, Anja Heidelberger und Marc Bühlmann</i>	
1 Einleitung – Sonderwege, Holzwege, Königswege	11
2 Aufbau des Sammelbands – die einzelnen Beiträge	13
Literatur	16
Die Verlobung zeigt Probleme: eine summarische Übersicht der bilateralen Beziehungen CH-EU seit 1992	19
<i>Amando Ammann</i>	
1 Einleitung: Die Schweiz als Geburtshelferin der Europäischen Gemeinschaft	19
2 Gegen alle Widerstände: EWR-Abkommen	20
3 Auf der Suche nach Alternativen: die Bilateralen I	28
4 Den Schwung mitnehmen: die Bilateralen II	32
5 Ein Obolus für den Marktzugang: die erste Kohäsionsmilliarde	35
6 Zweiter Kohäsionsbeitrag der Schweiz und der Streit um die Börsenäquivalenz	37
7 Eine Evolution der bilateralen Verträge: das institutionelle Rahmenabkommen (InstA)	41
Literatur	49

Angst vor der Guillotine: innenpolitische Massnahmen zur Sicherung der Personenfreizügigkeit in der Schweiz	55
<i>Elia Heer</i>	
1 Einleitung: die Personenfreizügigkeit und das EWR-Nein	55
2 Aus Fehlern gelernt: Bilaterale I und die flankierenden Massnahmen	58
3 Pakete schnüren: zweifache Ausdehnung des FZA	66
4 Auf Messers Schneide: die Annahme und Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative	71
5 Bröckelnde Allianzen: Begrenzungsinitiative und Rahmenabkommen	77
6 Mit Ach und Krach: Schlussfolgerungen	81
Literatur	83
Die Wirtschaftsbeziehungen mit der EU: Fakten und Narrative	87
<i>Guillaume Zumofen</i>	
1 Einleitung	87
2 Die Wirtschaft als zentrales Element der Beziehungen zwischen der Schweiz und Europa	89
3 Wirtschaftsbeziehungen als Frame und Narrativ in europapolitischen Abstimmungen?	99
4 Diskussion	109
Literatur	110
Das Zünglein an der Waage: die Rolle der Mitteparteien und des Bundesrats im Zwist um die Finanzpolitik	115
<i>Yves Brûchez, Lukas Stiefel und Fredrik Wallin</i>	
1 Einleitung	115
2 Der Streit um das Schweizer Bankgeheimnis seit 1992	116
3 Die Unternehmensbesteuerung: Geschichte wiederholt sich nicht, aber sie reimt sich	133
4 Schlussfolgerungen	140
Literatur	141

Ach, Europa: Entstehung und Wandel parteipolitischer Positionen zur Beziehung Schweiz–Europa	147
<i>Marc Bühlmann</i>	
1 Einleitung	147
2 Die Suche nach parteipolitischen Positionen in der Europapolitik – der Kontext	148
3 Die Positionierung der Parteien in der Europapolitik	153
4 Diskussion	175
Literatur	178
 Die Grünen im Dilemma: mehr Europa, aber nicht um jeden Preis	185
<i>Bernadette Flückiger</i>	
1 Einleitung	185
2 Geschichte der Umweltpolitik in der Schweiz und in der EU	186
3 Die Haltung der Grünen zu Vorlagen der Umweltintegration	190
4 Fazit	202
Literatur	203
 Agrarfrieden: 30 Jahre Zögern	207
<i>Karel Ziehli</i>	
1 Einleitung	207
2 Agrarprotektionismus als Erbe der Weltkriege	210
3 Die Landwirtschaft wird vom EWR ausgeklammert	213
4 Bilaterale Abkommen: Märkte dort öffnen, wo alle einverstanden sind	217
5 Bilaterale Abkommen II: Stärkung der Marktposition von verarbeiteten Agrarprodukten	220
6 Freihandelsabkommen: Wo der Bundesrat sich noch die Zähne ausbeisst	222
7 Schluss	230
Literatur	233

Mittendrin und doch nicht (ganz) dabei?	
Der Weg der Schweiz zur Assoziiierung an Dublin	237
<i>Marlène Gerber und Isabelle Bieri</i>	
1 Einleitung	237
2 Flüchtlingskrise im (ungewollten) Alleingang mit restriktiverem Kurs bewältigen: die 1990er-Jahre	239
3 Die Anbindung an Europa gelingt: die 2000er-Jahre	245
4 Weiterentwicklungen der Abkommen und Diskussionen um eine verstärkte europäische Zusammenarbeit: die 2010er-Jahre	253
5 Fazit	261
Literatur	263
Müssen, Sollen, Wollen: die Rechtsbeziehungen Schweiz-EU	269
<i>Karin Frick</i>	
1 Einleitung: Beziehungen zur EU in Rechtsordnung, Polizei und Justiz	269
2 Leitthese: drei Sichtweisen auf die Rechtsbeziehungen Schweiz-EU	271
3 Konzeption der drei Beziehungsformen	279
4 Ergebnisse: Müssen, Sollen und Wollen in den parlamentarischen Geschäften 1990–2020	281
5 Schlussbetrachtungen: vom Wollen und Sollen zum Müssen	285
Literatur	287
Die Schweizer Verkehrspolitik: der letzte europapolitische Trumpf?	289
<i>Anja Heidelberger</i>	
1 Einleitung	289
2 Die verkehrspolitische Ausgangslage vor 1987	292
3 Das Transitabkommen – ein erster Angriff auf die 28-Tonnen-Limite	296
4 Bilaterale I	303
5 Wie kann das Verlagerungsziel erreicht werden?	315
6 Fazit	319
Literatur	321

Hohe Hürden für die Teilnahme an der «Champions League»: die Schweiz und die Forschungsrahmenprogramme der EU	327
<i>Lino Heiniger</i>	
1 Einleitung	327
2 Ein erster Rückschlag: das Nein zum EWR	328
3 Der lange Weg zur Vollbeteiligung: die FRP 5 bis 7	331
4 Horizon 2020: die Forschung als Kollateralschaden	335
5 Horizon Europe: vom Regen in die Traufe	339
6 Die Schweiz im Offside statt in der Champions League: Erkenntnisse aus 30 Jahren Beteiligungsbestrebungen	343
Literatur	345
Die Beziehungen Schweiz–EU im Strommarkt: Regelt ein bilaterales Abkommen die Spannung?	349
<i>Marco Ackermann</i>	
1 Einleitung	349
2 Wie funktioniert der Strommarkt in der Schweiz und in der EU?	351
3 Phase 1: Anpassung an EU für tiefere Kosten	354
4 Phase 2: Anpassung an EU für mehr Versorgungssicherheit	358
5 Phase 3: InstA-Scherbenhaufen oder Aufbruch?	363
6 Fazit	368
Literatur	370
Schweiz–EU: Mehr als nur eine Beziehung	377
<i>Marc Bühlmann, Elia Heer und Anja Heidelberger</i>	
1 Beziehungen – Akteure – Verhältnisse	377
2 Viele Köche und Köchinnen ... Die Vielfalt der Akteurinnen ..	379
3 Vielfalt der Interaktionen	388
4 «Es ist kompliziert» – und es wird wohl kompliziert bleiben: Fazit	392
Literatur	393
Abbildungsverzeichnis	395
Tabellenverzeichnis	397
Abkürzungen amtlicher Quellen	398
Autorinnen und Autoren	399